

Prinzenproklamation in Salzkotten

Am Samstag im Rathaus: Nachfolger für Fabian Votsmeier gesucht

■ **Salzkotten.** Der Auftakt des karnevalistischen Treibens an der Heder steigt am Samstag, 9. November, um 19.01 Uhr mit der Prinzenproklamation im Rathaus. Dann wird ein buntes Programm aus Darbietungen der Sälzer Jugendgarde, der Sälzer Tanzgarde und einer Tombola geboten.

Die Sälzer Tanzgarde freut sich besonders auf den Start in die neue Session. Seit 40 Jahren begeistert die Sälzer Tanzgarde die Salzkottener Narren.

Durch das Programm führen wie auch im letzten Jahr Sebastian Meschede, Ann-Christin Gashi-Kreiling und Thomas Schniedermeier. Zu gegebener Stunde ist es dann so weit

und die mit Spannung erwartete Prinzenproklamation wird durch den Prinzenadjutanten Thomas Schniedermeier eröffnet. Die Funkenmariechen Kerstin Kamp und Pia Rottkamp machen sich dann auf den Weg und werden mit dem Nachfolger des Prinzen Fabian 1. Votsmeier zurückkehren.

In dieser Session wird der Kartenvorverkauf für den Bütenabend am Samstag, 25. Januar 2020, ab 11 Uhr im Pfarrzentrum St. Johannes stattfinden. Aufgrund der großen Resonanz in der letzten Session findet im Zuge des Kartenvorverkaufs wieder eine Second-Hand-Börse für Karnevalskostüme statt.

Figurentheater im Burgsaal

■ **Büren-Wewelsburg.** „Ich lebe, ich habe diese Chance bekommen, aber wo sind meine Eltern? Das einzige, was mir geblieben ist, was mir gehört, was man nur für mich gemacht hat, ist mein Buch. Ein Buch von meinem Vater.“

Diese Zeilen stammen von Tomas Fritta-Haas, geboren am 22. Januar 1941. Tommy war ein Jahr alt, als er zusammen mit seiner Mutter in das sogenannte Ghetto Theresienstadt deportiert wurde. Dort

lebte bereits der Vater, der Zeichner und Karikaturist Bedrich Fritta, der 1941 in das Lager deportiert worden. Zum dritten Geburtstag fertigte er seinem Sohn ein Buch an. „Für Tommy zum dritten Geburtstag in Theresienstadt“ ist ein Kinderbuch, ein Stück Zeitgeschichte.

Am Freitag, 8. November, zeigt das Figurentheater Pantaleon mit „Wenn du einmal groß bist“ ab 19 Uhr diese Geschichte im Burgsaal.

Tanzen für Anfänger

■ **Bad Lippspringe.** Tanzen lernen können interessierte Paare am Sonntag, 10. November, um 14.45 Uhr – dann startet eine Tanzgruppe für Anfänger. Getanzt wird dann je-

den zweiten Sonntag (außer in den Ferien). Informationen erhalten alle Paare bei U. Flentwer unter Tel. (05252/932211) oder unter info@tanzclub-badlippspringe.de.

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Bad Lippspringe

Computer-, Tablet- und Smartphone-Sprechstunde, 10.00 bis 12.00, Rathaus, Sitzungszimmer 1, Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz 1.

Gedächtnis trainieren mit Edith Siebe, 19.00 bis 20.00, Klinik Martinusquelle, Raum G20, An der Martinusquelle 10.

Caritas-Kleiderstube, 9.30 bis 11.00 Annahme, 15.00 bis 17.00 Ausgabe von Kleidung, Keller, Concordiaschule, Triftstr. 5.

Ökumenischer Treff, 10.00 bis 12.00, 15.00 bis 17.00, Arminiusstr. 22a.

Bedrohliche Herzrhythmusstörungen, „Plötzlicher Herztod – Nicht immer nur links, Medizinische Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe zusammen mit der Deutschen Herzstiftung, Ref. Karsten Schulze, 18.00, Lippe-Institut, Arminiuspark 7.

Seniorenachmittag, Kaffee und Kuchen, Gesellschaftsspiele, Gedächtnistraining, für Gehbehinderte Hol- und Bringdienst unter Tel. (05252) 4717, 14.00 bis 17.00, DRK-Heim, Detmolder Str. 174.

Bad Wünnenberg

Orte des Zuhörens, Caritas im Dekanat Büren, 10.00 bis 12.00, KKH Bildungszentrum, Leibberger Str. 11.

Kleiderstübchen, Kleiderausgabe, 11.00 bis 13.00, Mittelstraße.

Demenzsprechstunde, 16.00, Altenheim Emma Rose, Fürstenberger Str. 8, Haaren.

Borchen

Bücherzwerge sprechen über Bremer Stadtmusikanten, für Kinder von 2-4 Jahren, 15.30, Katholische Bücherei Nordborchen, Laurentiusstr., Nordborchen.

Offener kfd-Treff, 14.30 bis 17.00, Bücherei, Kirchborchener Str. 55a, Dörenhagen.

Büren

Orte des Zuhörens, Caritas im Dekanat Büren, 10.00 bis 12.00, Pfarrheim St. Nikolaus, Detmarstraße.

Bildungs- und Teilhabepaket-Beratung, Sprechzeiten, 16.30 bis 18.00, Jugendzentrum „Treffpunkt 13“, Bahnhofstr. 34.

Delbrück

Bunter Nachmittag für Senioren, Schützenbruderschaft St. Joseph-Westenholz, 16.00, Saal Lütkevitte, Dorfplatz 1, Westenholz.

Bilderbuchkino- „Frederik“, 15.00, Bücherei, Kirchplatz 12.

Glasfaser – Servicepunkt, 12.00 bis 15.00, 15.30 bis 19.00, Thülecke 9.

Hövelhof

Automobil Club Hövelhof e.V. Stammtisch, Clubraum ACH09, 19.00, Hotel Victoria, Bahnhofstr. 35.

Salzkotten

Glasfaser – Servicepunkt, 14.00 bis 19.00, Lange Str. 17.

Aus der Region

Durchgangsstraßen Senne, 07.45 bis 16.15 geschlossen.



Ortstermin: Projektmanager Ralf Uekermann erläuterte den CDU-Mitgliedern aus Borchen, Salzkotten, Büren und Brilon, wie auch das Almetal zügig wieder ans Bahnnetz kommt. FOTO: CDU

Die Almetalbahn soll wieder in Fahrt kommen

Praxistest: CDU-Mitglieder und Ratsvertreter besuchen die Bentheimer Eisenbahn

■ **Kreis Paderborn.** Soll die Almetalbahn wieder auferstehen und Menschen von der Straße auf die Schiene locken? Um in dieser Frage ein bisschen weiter zu kommen, reisten CDU-Mitglieder aus dem Kreis Paderborn in die Grafschaft Bentheim, denn da wurde eine Bahnstrecke nach Jahrzehnten des Stillstandes reaktiviert.

„Seit Anfang Juli läuft auf der knapp 30 Kilometer langen Bahnstrecke zwischen Neuenhaus und Bentheim wieder der Zugverkehr, eine Verlängerung bis nach Holland ist bereits fest eingeplant“, heißt es in einer Mitteilung der CDU-Eisenbahnfreunde. Bei der Reaktivierung der Strecke sei den berechtigten Interessen der Anlieger Rechnung getragen worden – mit aktivem Lärmschutz. „Mit dem entsprechenden Unterbau, neuestem Fahrzeugpark und stets geschliffenen Schienen ist lautes

Zugrattern in den Orten der Grafschaft kein Thema mehr“, erlebten die Reisenden bei ihrer Fahrt.

Wissenswertes über die Wiederkehr des Zuges erfuhren sie von dem Projektmanager Ralf Uekermann, der die Bahn innerhalb von vier Jahren wieder auf's Gleis brachte – als Ergänzung auf den Zubringerverkehr zum Bahnhof ausgerichtet. Auch die Kosten für Instandsetzung und Betrieb seien kein Hexenwerk, solange das Ergebnis der standardisierten Bewertung den Wert „1“ überschreite, so Uekermann. Damit stehe jedem investierten Euro ein weit höherer volkswirtschaftlicher Nutzen gegenüber.

Die positive Bewertung ist laut Pressemitteilung Grundlagende für ein finanzielles Engagement des Landes, das die Kosten für die Reaktivierung trägt und den Verkehr auf der

Stecke danach verbindlich beim Aufgabenträger bestellt und bezahlt. Die CDU-Fraktionen versprechen sich viel von der neuerlichen Bewertung, da diese ab 2020 neben mehr regionalwirtschaftlichen Aspekten auch das Thema Klimaschutz beinhalte. Sie legen Wert auf eine Begleitung der Bewertung der Bahn im Almetal. „Das Verfahren darf kein reiner Verwaltungsakt sein, bei dem später nur die Ergebnisse auf den Tischen der lokalen Entscheidungsträger landen“ stellt Michael Fechtler aus Salzkotten klar. „Die Anrainerkommunen müssen von Anfang an angemessen beteiligt werden.“ Die Bedingungen für eine Neuaufgabe der Bahn seien verhältnismäßig günstig. Mit einem durchgehenden Trassenband und einer bestehenden Widmung für die Eisenbahn seien die Grundlagen vom Kreis Paderborn für

eine Verkehrsaufnahme bereits geschaffen. Die CDU geht, auch auf der Basis aktueller Pendlerzahlen, davon aus, dass die Bahn im Alltag der Menschen schnell wieder eine große Rolle spielen werde.

Um die bis bis 2030 durch die Bundesregierung angestrebte Verdopplung der Fahrgastzahlen zu erreichen, müssen vor allem die ländlichen Regionen wesentlich besser an die Schiene angebunden werden, heißt es in der Pressemitteilung. „Regionalentwicklung ist nur möglich, wenn attraktive Mobilität für alle Generationen ermöglicht wird. Wohnen und Arbeiten werden sich zukünftig noch stärker mit attraktiver, bezahlbarer Mobilität verknüpfen, ein Arbeitsplatz oder eine Ort zum Wohnen wird attraktiver, wenn er mit einem leistungsfähigen, vernetzten ÖPNV zu erreichen ist.“

Stabübergabe in der SPD-Fraktion

Rückzug: Meinolf Glahe gibt aus beruflichen Gründen nicht nur den Vorsitz ab. Sein Nachfolger hat vor allem ein besonderes Thema im Blick

■ **Salzkotten.** Wachwechsel bei den Sälzer Sozialdemokraten. Nachdem Meinolf Glahe nach 13 Jahren den Fraktionsvorsitz aus beruflichen Gründen abgab, hat nunmehr nach dem Votum der SPD-Ratmitglieder Michael Sprink diese Position übernommen. Gabor Stein bleibt stellvertretender Vorsitzender.

Meinolf Glahe hatte seinen Rückzug schon länger innerhalb der Fraktion angekündigt: „Meine berufliche Situation erfordert seit einigen Jahren immer mehr Einsatz. Die Aufgaben als Personalratsvorsitzender bei der Stadt Paderborn und die zeitintensive Arbeit als Fraktionsvorsitzender in Salzkotten sind auf Dauer nicht zu vereinen.“ Aus diesem Grund will Meinolf Glahe auch nicht erneut für den Stadtrat kandidieren.

Seit 1999 gehört Meinolf Glahe der Fraktion im Salzkottener Rat an. Zu den Themen, die er als Fraktionsvor-

sitzender begleitet hat, gehört unter anderem die erfolgreiche Initiative der SPD für die Gründung einer Gesamtschule in Salzkotten. Darüber hinaus hat Glahe intensiv die Re-

kommunalisierung von Westfalen-Weser-Netz und die Überarbeitung der Flächennutzungspläne zur Ausweitung von Windvorranggebieten begleitet.



Ablösung: Michael Sprink (r.) übernimmt von Meinolf Glahe den Fraktionsvorsitz. FOTO: SPD SALZKOTTEN

Ettelner gehen mit St. Martin

■ **Borchen-Etteln.** Das Martinsspiel der Grundschule Etteln wird am Montag, 11. November, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Simon & Judas Thaddäus von Schülerinnen und Schülern der Klassen 3/4 aufgeführt. Anschließend begleiten die Blaskapelle Etteln und die freiwillige Feuerwehr den Laternenzug zur Schule. Abgerundet wird der Abend durch das Martinsfeuer auf dem Schulhof mit Getränken und Martinsbrezel.

Secondhandbasar in der Schützenhalle

■ **Bad Wünnenberg.** Gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung für den Säugling bis zum Teenie wird beim Secondhandbasar am Samstag, 9. November, von 13 bis 15.30 Uhr angeboten. Außerdem werden in der Schützenhalle alle notwendigen Dinge zur Erstlingsausstattung, Kinderwagen sowie Spielwaren und Bücher feilgeboten. Der Erlös wird an die Kinder- und Jugendarbeit gespendet.

Friedensgebet in Wewelsburg

■ **Büren-Wewelsburg.** Die evangelische Kirchengemeinde Büren-Fürstenberg und die katholische Kirchengemeinde Wewelsburg halten am Samstag, 9. November, um 19.30 Uhr ein ökumenisches Friedensgebet ab. Startpunkt ist das evangelische Paul-Schneider-Haus. Der Abschluss ist in der St. Jodokus-Kirche. Bei schlechtem Wetter findet das ökumenische Friedensgebet im Paul-Schneider-Haus statt.

Schnupperstunde für Schachfans

■ **Büren-Wewelsburg.** Der Schachclub „Königsspringer“ lädt zu einer Schnupperstunde ein. Am Samstag, 9. November, findet diese in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Pfarrheim St. Jodokus, Alter Hof 12 in Wewelsburg statt. Der Schachclub „Königsspringer“ Wewelsburg hat derzeit 28 Mitglieder, die zwischen 10 und 87 Jahre alt sind. Mehr Infos unter www.schachclub-wewelsburg.de.

Kreisimker hören einen Vortrag

■ **Delbrück-Ostenland.** Der Kreisimkerverein Paderborn hält seine Herbstversammlung am Freitag, 8. November, um 18 Uhr in der Biologischen Station Senne in Delbrück-Ostenland, Birkenallee 2, ab. Marika Harz von der Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, wird zum Thema „Imkerei zwischen Ökologie und Ökonomie“ referieren.

Martinsspiel am Husener Sportplatz

■ **Lichtenau-Husen.** Der Martinsumzug in Husen beginnt am Sonntag, 10. November, um 17 Uhr mit einer Andacht in der Husener Kirche St. Maria Magdalena. Im Anschluss führt St. Martin hoch zu Ross, begleitet von der freiwilligen Feuerwehr und dem Musikverein aus Husen, den bunten Fackelzug von Kindern und Erwachsenen durch den Ort. Das Martinsspiel findet am Sportplatz statt.